

Inserate und Beilagen

[61008.] in
Vom Fels zum Meer.
 Spemann's
 Illustrierte Zeitschrift
 für das
 deutsche Haus.
 80 λ pro Beile,

finden eine wirkungsvolle Verbreitung. Nachstehende notarielle Bestätigung der Auflage von 35,000 Exemplaren hat der Redaction des Börsenblattes zur Einsicht vorgelegen: *)

Auf Ansuchen der Verlagsbuchhandlung des Herrn W. Spemann in Stuttgart beurfunde ich hiermit, daß laut des Auftrags-Buchs der Herren Gebrüder Kröner, Buchdruckerei-Besitzer daselbst, dessen Einsichtnahme diese mir gestatteten, die Hefte 2, 3, 4 der Zeitschrift „Vom Fels zum Meer“ je in einer Auflage von nicht unter 35,000 Exemplaren gedruckt wurden.

Stuttgart, den 28. November 1881.

(L. S.) K. Württemb. Gerichtsnotar
 Wilhelm.

Anmeldung für Beilagen erbitte gef. direct.

Stuttgart, December 1881.

W. Spemann.

*) Wird bestätigt.

Die Red. des Börsenbl.

Inserate und Beilagen

[61009.] für
„Der Bär“.
 Illustrierte Berliner Wochenschrift.
 Eine Chronik für's Haus.
 Herausgegeben
 von
 Emil Dominik.

sind bisher stets von günstigster Wirkung auf den Absatz der angezeigten Werke gewesen. Der „Bär“ hat seine Verbreitung in den allerbesten Kreisen, und seine Abonnentenzahl wächst täglich.

Für die dreimal gespaltene Petitzeile (circa $6\frac{1}{4}$ Centimeter breit) berechnen wir 40 λ netto baar; für Beilagen 30 λ . — Bei größeren Insertionsaufträgen, resp. bei Wiederholungen gewähren wir entsprechenden Rabatt nach vorberiger Verständigung.

Gebrüder Paetel in Berlin.

Hausfreund.



25. Jahrgang.

[61010.] Die Umschläge der Heft-Ausgabe empfehle ich zur Insertion. Die viergespaltene Petitzeile 50 λ .

Für literarische Anzeigen gewähre ich 50 % Rabatt.

Leipzig.

A. Bergmann.

[61011.]  Nr. 51 

(welche am 15. December in Leipzig zur Ausgabe gelangt, am 17. in den Händen aller Leser ist) der

Wochenschrift für Literatur, Kunst
 und öffentliches Leben

„Die Gegenwart“

eignet sich vorzüglich für

Weihnachts-Inserate,

da dieselbe gerade in der entscheidenden Woche, wo der Entschluss zum Kauf gefasst werden muss, zur Verbreitung kommt.

Gebühren nur 30 λ netto baar (also mit 25% Rabatt für den Buchhandel) für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Beilagen nach Verabredung.

Aufträge gef. umgehend mit directer Post erbeten.

Berlin W., Königin-Augusta-Str. 12.

Georg Stilke.

Franz Ebhardt in Berlin W.

[61012.]

Stickmuster
zum Ausplätten auf Stoff.

(Patent.)

Ich bringe ergebenst in Erinnerung, daß die in so kurzer Zeit beliebt gewordenen patentirten „Ausplättmuster“ für ganz Deutschland und Oesterreich ausschließlich durch mich zu beziehen sind. Thätigen Sortimentern bietet dieser Artikel einen sicheren und lohnenden Gewinn. Die Muster sind in großer Auswahl vorhanden, eignen sich zu jeder Art Stickerei und für jeden Stoff und ersparen das bisher übliche, lästige Durchpausen, Durchpunkturen u. d. Musterzeichnungen: Die auf Seidenpapier gedruckten Ausplättmuster werden auf den Stoff gelegt, mit einem warmen Eisen übergebügelt und so auf den Stoff übertragen. Preisverzeichnisse und Probeabschnitte auf Verlangen gratis. Bezug ausschließlich gegen baar mit 25 % Rabatt.

Sortimentsbuchhdlg., welche den Vertrieb der Ausplättmuster energisch in die Hand nehmen wollen, bin ich bereit die ausschließl. Agentur für ihren Ort zu übertragen.

Fertige Schnittmuster aus Seidenpapier

können nach wie vor von der Redaction des in meinem Verlage weitererscheinenden „Schnittmuster-Album“ bezogen werden. Jede Bestellung, auch nach Abbildungen, welche in deutschen oder französischen Modejournalen erschienen sind, wird binnen 3—4 Tagen expedirt.

[61013.] Den Herren Verlegern empfiehlt sich die

Lithographische Anstalt

von

Windelmann & Söhne in Berlin

(gegründet 1828)

zur Ausführung jeder Art lithographischer Arbeiten in Schwarz- und in Farbendruck.

Kostenanschläge werden gern gemacht.

Für Verleger.

[61014.]

Handbücher über die
 Branntwein-, Liqueur- und Essig-
 Fabrication,
 desgleichen

Handelwissenschaftliche Werke

eignen sich ganz vorzüglich zu

Weihnachtsgeschenken

für das Lehrlings-Personal der bezeichneten Branchen und werden

am wirksamsten

in der von 2000 Fachgenossen gelesenen

„Deutschen Destillateur-Zeitung“

angekündigt. Wir empfehlen hierzu ganz besonders die am

9. und 16. December e.

erscheinenden Nummern, welche als Probe-Nummern in einer Auflage von

5000 Exemplaren

ausgegeben werden.

Insertions-Preis pro 4 gesp. Petit-Beile 30 Pf. mit 20 % Rabatt. Größere Aufträge rabattiren wir nach Uebereinkommen.

Wir erbitten uns ferner fortgesetzte Zusendung von Novitäten der obigen Fächer, um solche im redactionellen Theil unserer Zeitschrift zu besprechen. Probe-Nummern gratis und franco.

Bunzlau i/Schl., im December 1881.

Verlag der „Deutschen Destillateur-Zeitung,
 Central-Organ für die gesammte Spirituosen-
 Branche“.

Abonnements sowie Inserate nimmt für den Buchhandel an

A. Appun's Buchh. in Bunzlau.

[61015.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 λ , sogen. Reclamen pro Beile 1 \mathcal{M} 50 λ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 λ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. Lengfeld'sche Buchhandlung
 (A. Ganz) in Köln.

[61016.] Zu erfolgreicher Insertion populärer Literatur empfehle die Zeitung

„Rheinischer Mercur“.

Täglich erscheinendes Volksblatt, Auflage 6000, hauptsächlich verbreitet im Stadt- und Landkreise Köln. Insertionsgebühr pro Petitzeile nur 10 λ . Buchhändler erhalten 25 % Rabatt, bei Nennung meiner Firma 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt.

Heinrich Theissing in Köln.